

## Sparda-Bank München: Ralf Müller wird zum 1. Juli stellvertretender Vorstandsvorsitzender

**Zum 1. Juli 2012 wird Ralf Müller bei der Sparda-Bank München eG zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Er bildet damit weiterhin gemeinsam mit dem Vorsitzenden Helmut Lind und dem Vorstandsmitglied Hermann Busch das Vorstandsgremium der Bank.<br />**

Gebürtiger Münchner ist seit 1986 bei der Genossenschaftsbank – Spezialist auf den Gebieten Marketing, Treasury und Vertrieb – Ralf Müller: „Die Werte der Sparda-Bank München sind auch meine Werte“

27.06.2012 - Zum 1. Juli 2012 wird Ralf Müller bei der Sparda-Bank München eG zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Er bildet damit weiterhin gemeinsam mit dem Vorsitzenden Helmut Lind und dem Vorstandsmitglied Hermann Busch das Vorstandsgremium der Bank. „Die Sparda-Bank München steht für die Werte ein, die mir auch persönlich sehr wichtig sind: Vertrauen, Bodenständigkeit und Hilfsbereitschaft“, erklärt Ralf Müller. „Ich freue mich, unsere Bank und ihre Philosophie auch in Zukunft mitgestalten zu können.“ Der gebürtige Münchner, Jahrgang 1963, wurde 2006 zum Vorstandsmitglied für die Bereiche Marketing, Treasury und Vertriebsmanagement berufen. Auch als stellvertretender Vorstandsvorsitzender führt Ralf Müller diese Bereiche fort.

### Weitere Gremien und ehrenamtliches Engagement

Ralf Müllers berufliche Laufbahn bei der Sparda-Bank München eG begann 1986 als Anlageberater. Fünf Jahre später übernahm er die Leitung der Zentralen Vermögensberatung. 2000 erfolgte die Ernennung zum Direktor. Im Jahr darauf zeichnete Ralf Müller verantwortlich für das Vertriebsmanagement Einlagen/Wertpapiere; ab 2004 zusätzlich für das Vertriebsmanagement Kredit. Der Vorstand bestellte ihn 2004 zum Generalbevollmächtigten der Sparda-Bank München eG, bevor er im Mai 2006 zum Vorstandsmitglied berufen wurde. Zudem ist Ralf Müller seit Juli 2008 Geschäftsführer der Sparda International, einem Beteiligungsunternehmen der Sparda-Bank München eG. Darüber hinaus ist er Aufsichtsratsmitglied der Sparda Software GmbH in Nürnberg und der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH in Köln. Ehrenamtlich betreut Ralf Müller als Stiftungsrat die Johann Nepomuk von Kurz-Stiftung und als Verwaltungsrat die Einrichtung „Die Brücke gGmbH“. Beide Organisationen nehmen sich der Betreuung und Förderung von Menschen mit körperlicher Behinderung an.



Ralf Müller ist ab dem 1. Juli 2012 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG. Der gebürtige Münchner ist bereits seit 1986 bei der größten Genossenschaftsbank Bayerns.

Foto: Sparda-Bank München

**Weitere Informationen:**

Sparda-Bank München  
- Direktorin Unternehmenskommunikation -  
Christine Miedl  
Telefon: 089 / 55142 - 3100  
Telefax: 089 / 55142 - 3199  
E-Mail: [presse@sparda-m.de](mailto:presse@sparda-m.de)  
Internet: [www.sparda-m.de](http://www.sparda-m.de)

**Medienkontakt:**

KONTEXT public relations GmbH  
Janine Baltés  
Kaiserstraße 168 - 170  
90763 Fürth  
Telefon: 0911 / 97 47 8 - 0  
Telefax: 0911 / 97 47 8 - 10  
E-Mail: [info@kontext.com](mailto:info@kontext.com)

**Über die Sparda-Bank München eG**

Die Sparda-Bank München, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell 240.000 Mitgliedern und 46 Geschäftsstellen in Oberbayern. Die Bilanzsumme betrug Ende 2011 rund 5,9 Milliarden Euro. Die Gruppe der Sparda-Banken erreichte bei der unabhängigen Studie „Kundenmonitor Deutschland“ der ServiceBarometer AG bereits zum 19. Mal in Folge Platz eins im Bereich „Kundenzufriedenheit“.

Zwei Auszeichnungen belegen den Einsatz der Sparda-Bank München für ihre rund 670 Mitarbeiter: Das Audit „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber sowie der erste Platz unter den Banken (Kategorie: 501 bis 2.000 Mitarbeiter) beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“, den die Genossenschaftsbank 2012 bereits zum fünften Mal in Folge besetzte.

Die Sparda-Bank München ist seit Juli 2011 Inhaberin der NaturTalent® Stiftung gGmbH. Diese hat das Ziel, Talente in allen Altersstufen zu erkennen und zu fördern.

